

Berlin, 17. Februar 2005
 Eine schonende Mehrheitsklausel für die Zuteilung von Ausschusssitzen
 Professor Dr. Friedrich Pukelsheim
 Lehrstuhl für Stochastik und ihre Anwendungen
 Universität Augsburg

I. Bevorzugter Gestaltungsvorschlag

II. Sonstige Regelungsmöglichkeiten

Schriftfassung:
www.uni-augsburg.de/pukelsheim/2005g.pdf

Berlin, 17. Februar 2005
 Eine schonende Mehrheitsklausel für die Zuteilung von Ausschusssitzen
 Professor Dr. Friedrich Pukelsheim
 Lehrstuhl für Stochastik und ihre Anwendungen
 Universität Augsburg

Augsburger Religionsfrieden
 1555

Itio in partes 1648
 Auseinandergehen in die Teile

Corpus Catholicorum Corpus Evangelicorum

Berlin, 17. Februar 2005
 Eine schonende Mehrheitsklausel für die Zuteilung von Ausschusssitzen
 Professor Dr. Friedrich Pukelsheim
 Lehrstuhl für Stochastik und ihre Anwendungen
 Universität Augsburg

Schonende Mehrheitsklausel für Ausschussbesetzungen

Itio in partes
 Gang in die Teile

Koalitions-mehrheit Oppositions-minderheit

Berlin, 17. Februar 2005
 Eine schonende Mehrheitsklausel für die Zuteilung von Ausschusssitzen
 Professor Dr. Friedrich Pukelsheim
 Lehrstuhl für Stochastik und ihre Anwendungen
 Universität Augsburg

$598 \approx 249 : 247 : 55 : 47$
 $16 \approx 7 : 7 : 1 : 1$

Itio in partes
 Gang in die Teile

$304 \approx 249 : 55$ $294 \approx 247 : 47$
 $9 \approx 7 : 2$ $7 \approx 6 : 1$

Berlin, 17. Februar 2005
 Eine schonende Mehrheitsklausel für die Zuteilung von Ausschusssitzen
 Professor Dr. Friedrich Pukelsheim
 Lehrstuhl für Stochastik und ihre Anwendungen
 Universität Augsburg

Divisormethode mit Standard-rundung (Sainte-Laguë/Schepers)

$249/37=6.7 \nearrow 7, \dots, 47/37=1.3 \searrow 1$

- Wachsende Gremien sind rücksprungfrei.
- Sitzzuteilungen sind im Mittel unverzerrt.
- Erfolgswert-Unterschiede sind minimal.

Berlin, 17. Februar 2005
 Eine schonende Mehrheitsklausel für die Zuteilung von Ausschusssitzen
 Professor Dr. Friedrich Pukelsheim
 Lehrstuhl für Stochastik und ihre Anwendungen
 Universität Augsburg


 André Sainte-Laguë
 1882-1950


 Hans Schepers
 *1928

Berlin, 17. Februar 2005
 Eine schonende Mehrheitsklausel für die Zuteilung von Ausschusssitzen
 Professor Dr. Friedrich Pukelsheim
 Lehrstuhl für Stochastik und ihre Anwendungen
 Universität Augsburg

I. Bevorzugter Gestaltungsvorschlag

II. Sonstige Regelungsmöglichkeiten

Berlin, 17. Februar 2005
 Eine schonende Mehrheitsklausel für die Zuteilung von Ausschusssitzen
 Professor Dr. Friedrich Pukelsheim
 Lehrstuhl für Stochastik und ihre Anwendungen
 Universität Augsburg

BWahlG §6(3), sinngemäß:

Fraktionsstärke: 249 : 247 : 55 : 47
 Idealanspruch: 6.66:6.61:1.47:1.26
 Hauptzuteilung: 6 : 6 : 1 : 1
 Restzuteilung: 1 : 0 : 1 : 0
 Endzuteilung: 7 : 6 : 2 : 1

Zweistufig: Erst 9 : 7, dann wie vor.

Berlin, 17. Februar 2005
 Eine schonende Mehrheitsklausel für die Zuteilung von Ausschusssitzen
 Professor Dr. Friedrich Pukelsheim
 Lehrstuhl für Stochastik und ihre Anwendungen
 Universität Augsburg

Divisormethode mit Abrundung (D'Hondt/Hagenbach-Bischoff)

DivStd (S-L): 10 ≈ 4 : 4 : 1 : 1
 DivAbr (D'H): 10 ≈ 5 : 4 : 1 : 0

Sitztransfer "von klein zu groß".

249/49.6=5.02 ↘5, ..., 47/49.6=0.95 ↘0

Berlin, 17. Februar 2005
 Eine schonende Mehrheitsklausel für die Zuteilung von Ausschusssitzen
 Professor Dr. Friedrich Pukelsheim
 Lehrstuhl für Stochastik und ihre Anwendungen
 Universität Augsburg

Divisormethode mit geometrischer Rundung (Hill)

DivStd (S-L): 16 ≈ 7 : 7 : 1 : 1
 DivGeo (Hill): 16 ≈ 7 : 6 : 2 : 1

Sitztransfer "von groß zu klein".

249/38.3=6.5 ↗7, ..., 47/38.3=1.2 ↘1

Berlin, 17. Februar 2005
 Eine schonende Mehrheitsklausel für die Zuteilung von Ausschusssitzen
 Professor Dr. Friedrich Pukelsheim
 Lehrstuhl für Stochastik und ihre Anwendungen
 Universität Augsburg

Von den 15 Patts der Divisormeth. mit Std.-Rdg. (S-L/Sch) lösen auf

DivAbr (D'Hondt):	5
DivGeo (Hill):	1
Div0.4 (Condorcet):	2
DivAuf (Adams):	5

Keine, eine, viele Auflösungen!

Berlin, 17. Februar 2005
 Eine schonende Mehrheitsklausel für die Zuteilung von Ausschusssitzen
 Professor Dr. Friedrich Pukelsheim
 Lehrstuhl für Stochastik und ihre Anwendungen
 Universität Augsburg

Statt für jeden Zweck eine eigene Methode, besser DivStd (S-L/Sch) mit jeweiligen Anpassungen für ...

- Mehrheitsabbildung
- Grundmandatssicherung
- Direktmandatsgarantie
- doppelte Proportionalität